

## Biologische Bekämpfung der bivoltinen Maiszünslerfalter mit der Schlupfwespe *Trichogramma brassicae* 2013

Am 15.-16.Juni hat in Südbaden der Flug von bivoltinen Maiszünslerfaltern der 1. Generation begonnen.



Ein männlicher (links oben) und ein weiblicher Maiszünslerfalter

Der hier seit 2006 vorkommende Maisschädling wurde nach Aufruf einer am LTZ Augustenberg, Außenstelle Müllheim angesiedelten Koordinierungsstelle in Absprache mit Fachleuten, Produzenten und Handel, am 21. Juni 2013 mit einem biologischen Verfahren, der Schlupfwespe *Trichogramma brassicae*, die ein natürlich vorkommender Antagonist des Maiszünslers ist, vorerst auf rund 5500 Hektar Saatmais und ein paar Hundert Hektar Körnermais bekämpft. Der zweite Freilassungstermin von *Trichogrammen* im 'bivoltinen Gebiet' ist nun der 12. Juli 2013. Die Termine liegen dieses Jahr jeweils 16 Tage später als 2012.

Im 'univoltinen Gebiet' war der 1. Freilassungstermin am 05.Juli 2013.

Weitere Aufrufe werden dann zu späteren Zeitpunkten folgen, je nach Populationsdynamik des Maiszünslers, bis in den Monat August hinein, so dass alleine in Baden-Württemberg eine Fläche von rund 21.000 Hektar einer biologischen Bekämpfung unterstellt wird.

Die aktuellen Fangzahlen können auch im Internet des LTZ angesehen werden:

<http://wetter-bw.de/schaderreger/maiszuensler/index.php?Bundesland=Baden-W%FCrttemberg&Zeitraum=2013&OK=Anzeigen>